

81 000 Euro für innovative Projekte

Stiftung Gesundheitszentrum Bad Laer schüttet Gelder aus



Die Vertreter von insgesamt 16 gemeinnützigen Einrichtungen freuten sich jetzt über 81 000 Euro der Stiftung Gesundheitszentrum Bad Laer.

Bad Laer. Mit insgesamt 81 000 Euro unterstützt die Stiftung des Gesundheitszentrums Bad Laer zur Förderung des Gesundheitswesens im Dezember 16 gemeinnützige Einrichtungen. Bei der Ausschüttung werden insbesondere Projekte und Initiativen berücksichtigt, die sich der Verbesserung der Seniorenbetreuung und der Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit widmen.

Über eine Finanzspritze können sich beispielsweise die Hospizinitiative Melle, das St.-Antonius-Haus in Bad Laer, die Diakonischen Werke im Landkreis Osnabrück und der Förderverein Haus am Lechtenbrink (Bissendorf) freuen. Diese Einrichtungen nutzen die Gelder, um alten

und kranken Menschen zu helfen beziehungsweise um ihre Pflege zu verbessern. Mit 10 000 Euro wird beispielsweise das Haus am Lechtenbrink einen Erlebnispfad für Demenzerkrankte errichten.

Sechs der 16 geförderten Einrichtungen widmen sich der Kinder- und Jugendgesundheitsförderung. Der Verein „Sonnenblume“ aus Steinhagen bietet beispielsweise chronisch kranken und behinderten Kindern und deren Familien in Ostwestfalen Unterstützung in der häuslichen Kinderkrankenpflege.

Die im Jahr 2002 gegründete gemeinnützige Stiftung fördert innovative Gesundheitsprojekte. Zu den Firmen, die im größeren Rahmen Stiftungsgelder zur Verfügung

stellen, zählen das Gesundheitszentrum Bad Laer selbst, die Sanicare GmbH, die Klinikforum GmbH und weitere Geschäftspartner des Gesundheitszentrums. Erklärtes Ziel ist die Förderung des Gesundheitswesens.

Durch laufende oder einmalige Zuwendungen werden laut Stiftungssatzung Organisationen, Einrichtungen und Initiativgruppen bei ihrer Gesundheits- und Patientenarbeit unterstützt. So dient die Stiftung dazu, insbesondere innovative Gesundheitsprojekte mit Pilotcharakter, die nicht aus öffentlicher Hand beziehungsweise von den Kostenträgern finanziert werden können, zu fördern.

Mit der Dezemberausschüttung werden folgende Ein-

richtungen und Initiativen mit Summe zwischen 1 000 und 10 000 Euro unterstützt: die Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, der Förderverein Haus am Lechtenbrink, die Rheuma-Liga Niedersachsen, die Universität Osnabrück, das St.-Maria-Elisabeth-Haus Bad Laer, der Hospizverein Melle, die Diakonischen Werke Osnabrück, das St.-Antoniushaus Remsede, der Verein Kinderhospital zu Osnabrück, der Verein Sonnenblume, Pro Familia Osnabrück, Donum Vita, die Heilpädagogische Hilfe Osnabrück, der Arche Noah-Kindergarten Bad Laer, die Evangelische Kirchengemeinde Bad Laer sowie der Verein „Frauen helfen Frauen“ in Warendorf.